

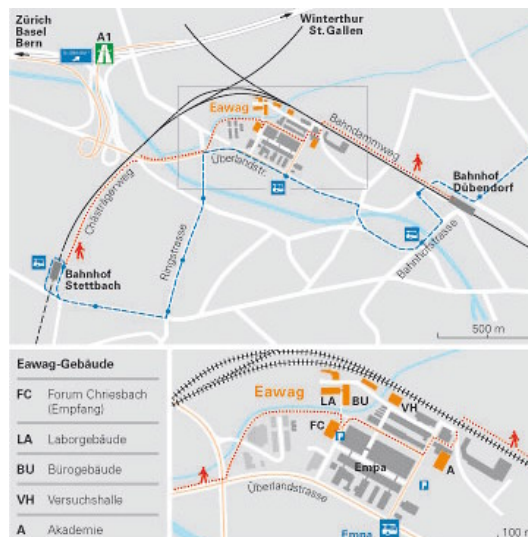
Bitte  
frankieren

Nano-Cluster Bodensee  
Frau Evelyne Wohnrau  
Lerchenfeldstrasse 5  
CH- 9014 St. Gallen

## Organisatorisches

- Anmeldung mit Anmeldetalon an Frau Evelyne Wohnrau oder per email: [evelyne.wohnrau@ncb.ch](mailto:evelyne.wohnrau@ncb.ch)  
Tel. +41 (0)71 274 73 81  
Fax +41 (0)71 274 73 86  
(Anmeldebestätigung erfolgt per Email).
- Kosten CHF 90.- für NCB-Mitglieder und CHF 140.- für Nichtmitglieder
- Annullierung CHF 30.- bei Abmeldung bis 15. August 2009, danach die volle Gebühr. Eine Ersatzperson wird jederzeit akzeptiert.
- Lokalität Forum Chriesbach, Eawag, Dübendorf
- Anreise **ÖV:** Ab Zürich Hauptbahnhof mit der S-Bahn via Stadelhofen bis Stettbach (S3, S9, S12) oder Dübendorf (S3, S9, S14 via Oerlikon), dann weiter zu Fuss (ca. 15 Minuten, siehe Plan) oder mit dem Bus Nr. 796 bis Haltestelle Empa (Dübendorf).  
Ab Zürich-Flughafen mit dem Zug nach Zürich HB, dann mit der S-Bahn nach Stettbach.  
**Auto:** Autobahn A1, Ausfahrt Dübendorf, weiter in Richtung Dübendorf, nach der grossen Kreuzung nach 300 Metern links ins Eawag-Empa-Gelände einbiegen.

Navigation Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf



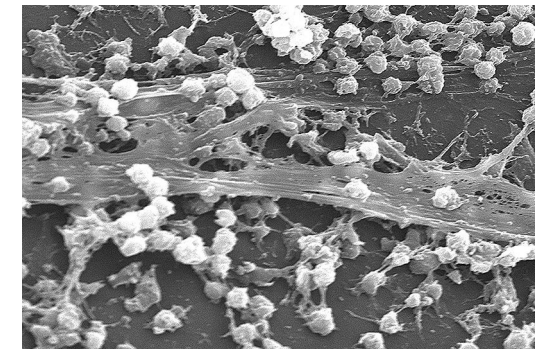
## SEMINAR / Focusgruppe Polymere

### Antimikrobielle Kunststoffe


- Aktuelle Technologien für permanente antimikrobielle Eigenschaften
- Testverfahren
- Zulassungsverfahren
- Erfahrungen aus der Praxis
- Podiumsdiskussion

**Dienstag, 25. August 2009 / 14.00 Uhr**

**Forum Chriesbach, Eawag**  
Überlandstrasse 133  
8600 Dübendorf



gefördert durch: **WTT OST**

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Förderagentur für Innovation KTI

## Anmeldung Teilnahme

# SEMINAR / Focusgruppe Polymere

## Antimikrobielle Kunststoffe

Ich melde mich an  
(Anmeldeschluss: 15. August 2009)

Frau  Herr  Dr.

Name/Vorname

Funktion

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Unterschrift



## Programm 25. August 2009

- 14.00 **Mikrobiologie der Verkeimung**  
M. Bucheli, Eawag; L. Mauclaire, Empa
- 14.30 **Technologieanbieter**  
C. Centonze, HeiQ Materials AG  
G. Schneider, rent a scientist GmbH  
H. Studer, Sanitized AG
- 15.30 Pause
- 16.00 **Zulassung von antimikrobiellen/bioziden Produkten**  
C. Bertschy, Bundesamt für Gesundheit - BAG
- 16.20 **Neue Testverfahren**  
L. Mauclaire, Empa; M. Bucheli, S. Köttsch Eawag
- 17.00 **Podiumsdiskussion**
- 17.45 Ende, anschliessend Apéro
- Seminarsprache ist Deutsch.



## Ihr Nutzen

- Basisinformationen zur Verkeimung von Kunststoffen
- 3 erstklassige Anbieter erläutern ihre Lösungsvorschläge
- Vorstellung neuer Testverfahren
- Erläuterungen zur Zulassung antimikrobiell ausgerüsteter Kunststoffprodukten
- Podiumsdiskussion und Erfahrungen aus der Praxis
- Genügend Zeit für persönliche Kontakte zu Anbietern und Anwendern

## Thema

Moderne Hygieneansprüche und die Angst vor bakteriellen Infektionen führt zu einer steigenden Nachfrage nach Kunststoffprodukten mit permanenten antimikrobiellen Eigenschaften.

Im Medizinalbereich gibt es derartige Produkte bereits seit längerem und in anderen industriellen Bereichen der Kunststoffverarbeitung wird dieses Thema immer aktueller.

**Die Verhinderung der Verkeimung von Produktoberflächen ist ein komplexes Problem, das eine interdisziplinäre Bearbeitung erfordert.**

In diesem anwendungsorientierten Seminar werden Ihnen Grundlagen, Lösungsansätze, Testverfahren und das richtige Vorgehen zur Zulassung vermittelt. Daneben ist genügend Raum für Fragen und Kontaktpflege eingeplant.

## Zielpublikum

Management, Produktmanagement, Entwicklung und technische Leitung der Kunststoff verarbeitenden Industrie, welche Produkte aus antimikrobielle Kunststoffen oder mit antimikrobiellen Oberflächen herstellt, verarbeitet oder einsetzen möchten.

Branchen: Sanitärbereich, Haushaltsgeräte, Klimaanlage, Lacke, Textilien, PU-Schäume, Fugenmaterialien, Armaturen, Medizinaltechnik u.v.m.

## Nano-Cluster Bodensee

Der Nano-Cluster Bodensee unterstützt den schnellen Transfer von neuen Technologien und Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte und überlegene Prozesse.

Durch Vernetzung von Kompetenzen und Bündelung von Ressourcen zu bestimmten Technologiefeldern profitieren die Unternehmen des Nano-Cluster Bodensee von Synergien und beschleunigen ihre Innovationsprojekte.

Mehr Informationen zum Nano-Cluster Bodensee  
[info@ncb.ch](mailto:info@ncb.ch) / [www.ncb.ch](http://www.ncb.ch)